



## Q & A zu Golf & Nachhaltigkeit

### **Was bezweckt Swiss Golf mit der Nachhaltigkeits-Initiative?**

Swiss Golf hat einen Kulturwandel eingeleitet. Die Überzeugung, dass die Themen Umwelt und Nachhaltigkeit den Golfsport in Zukunft prägen werden, ist Teil dieser neuen Kultur. Der Verband engagiert sich für eine lebenswerte Zukunft und will aktiv einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. In diesem Sinne unterstützt Swiss Golf auch die angeschlossenen Golfclubs bei der Erreichung der Nachhaltigkeits-Ziele.

### **Wie sieht die Nachhaltigkeits-Initiative von Swiss Golf konkret aus?**

Swiss Golf hat am 12. April 2019 mit der Golf Environment Organization (GEO) Foundation eine Vereinbarung unterzeichnet, um Schweizer Golfclubs und Golfanlagen-Betreibern den Zugang zum OnCourse®-Programm zu vereinfachen und möglichst viele Schweizer Golfclubs/Golfanlagen zu zertifizieren. In diesem Zusammenhang unterstützt Swiss Golf jene Clubs, die das OnCourse®-Switzerland-Tool nutzen, mit einem finanziellen Beitrag. Darüber hinaus organisiert Swiss Golf in verschiedenen Regionen der Schweiz Workshops für Clubs, die an einer Einführung in die GEO-Programme OnCourse® und GEO Certified® interessiert sind.

### **Welche Ziele verfolgt Swiss Golf bezüglich GEO-Zertifizierung von Schweizer Golfanlagen?**

Ziel von Swiss Golf ist es, dass innert fünf bis acht Jahren alle Schweizer Golfanlagen bzw. Golfclubs entweder GEO Certified® (also zertifiziert) sind, oder auf alle Fälle in einem ersten Schritt die Thematik Nachhaltigkeit Teil der Clubstrategie sowie im Alltag gelebt wird.

### **Wie realistisch ist es, dass 2027 alle Schweizer Golfanlagen GEO Certified® sind?**

Die Schweiz ist auf einem guten Weg: Vier Schweizer Golfanlagen sind schon zertifiziert, sieben weitere sind bereits bei OnCourse® registriert und weitere 23 haben Interesse bekundet, am OnCourse®-Switzerland-Programm teilzunehmen und eine GEO-Zertifizierung anzustreben. Stand August 2019 können wir sagen, dass 34 Schweizer Golfclubs bzw. Golfanlagen – das ist mehr als ein Drittel (!) – sich zur Nachhaltigkeit bekennen.

### **Welche Clubs sind dabei?**

GEO Certified® sind der Golfpark Zürichsee, der GC Klosters, der GC du Domaine Impérial und der GC de Lausanne. Diese Clubs, wie auch die OnCourse®-registrierten Anlagen, sind auf der GEO-Website gelistet.

### **Beeinflusst die GEO-Zertifizierung das Image des Golfsports?**

Je mehr Clubs GEO-zertifiziert sind, desto stärker und positiver verändert sich das Image des Golfsports – sowohl bei der breiten Bevölkerung, wie auch bei Behörden und Politik.



### **Wie hoch ist der finanzielle Beitrag von Swiss Golf an die GEO-Zertifizierung eines Golfclubs?**

Golfclubs, die sich bei OnCourse® registrieren, erhalten von Swiss Golf einen Unterstützungsbeitrag in Höhe von 2'000 Franken; dies, sofern das für dieses Programm vorgesehene Budget noch nicht ausgeschöpft ist. Die Auszahlung erfolgt gestaffelt: CHF 1'000.- werden als Starthilfe direkt nach der Registrierung auf der OnCourse®-Webpage ausbezahlt, CHF 1'000.- werden bei erfolgreicher Erstzertifizierung (GEO Certified®) überwiesen. Falls ein Club auf die Zertifizierung verzichtet, entfällt diese zweite Rate.

### **Wieviele Clubs pro Jahr können von der Starthilfe profitieren?**

20 Clubs pro Jahr (first come, first served).

### **Welche Kriterien müssen erfüllt sein, um den Unterstützungsbeitrag von Swiss Golf zu erhalten?**

Der Club bzw. die Golfanlage muss auf der OnCourse®-Webpage registriert sein. Präsident und Manager des Clubs unterzeichnen eine Absichtserklärung und bekunden so gegenüber Swiss Golf die nachhaltigen Absichten und Ziele des Clubs. Eine Vereinbarung zwischen Swiss Golf und Club regelt die finanziellen Verpflichtungen von Swiss Golf. Swiss Golf stellt sowohl für die Absichtserklärung wie auch für die Vereinbarung einen Musterbrief zur Verfügung. Beide Schreiben, inklusive aller Belege und Einzelheiten, werden durch die Swiss Golf Kommission «Golfanlagen & Nachhaltigkeit» geprüft. Die Kommission kann dann die Unterstützung (CHF 2'000.-) genehmigen.

### **Was ist der Unterschied zwischen OnCourse® und OnCourse®-Switzerland?**

OnCourse® ist das Tool der GEO Foundation, es steht ausschliesslich in englischer Sprache zur Verfügung und kann von jedem Golfclub/Platzbetreiber weltweit abonniert werden. Das OnCourse®-Switzerland-Tool, das von GEO in Zusammenarbeit mit Swiss Golf angeboten wird, ist ausschliesslich Schweizer Clubs und Golfplatzbetreibern zugänglich und berücksichtigt zusätzlich die Vorgaben durch die Schweizer Gesetzgebung. OnCourse®-Switzerland wird in deutscher und französischer Sprache angeboten.

### **Was kostet die Teilnahme am OnCourse®-Switzerland-Programm?**

Jeder Club, der sich auf der OnCourse®-Webpage anmeldet, bezahlt eine Jahresgebühr von CHF 300.- an die GEO Foundation. Die Gebühr reduziert sich nach der GEO-Zertifizierung auf CHF 150.- pro Jahr. Zusätzlich bezahlt Swiss Golf einen jährlichen Unterstützungsbeitrag an die GEO Foundation; die Höhe dieses Beitrags richtet sich nach der Zahl der registrierten Clubs.

### **Welche Kosten entstehen für einen Club, bei einer GEO-Zertifizierung?**

Die Erfahrung der vier Schweizer GEO-Certified®-Golfanlagen, zeigt, dass die Zertifizierungskosten ca. CHF 5'000.- bis CHF 6'000.- liegen. Diese setzen sich zusammen aus einer einmaligen Zertifizierungsgebühr (CHF 300.-), das Audit durch einen Experten der GEO Foundation (je nach der Grösse der Anlage zwischen CHF 900.- und CHF 2'500.-) sowie die Auslagen des Experten.

### **Wie lange ist eine GEO-Zertifizierung gültig?**

Das erste Zertifikat (GEO Certified®) ist drei Jahre gültig und muss nach Ablauf dieser Frist erneuert werden. Die Schweizer Clubs müssen nach 5 Jahren Rezertifizieren; dies immer unter der Voraussetzung, dass der zertifizierte Club seine Fortschritte jährlich bei GEO meldet.

### **Warum ist eine Re-Zertifizierung notwendig?**

Diese Re-Zertifizierung dient dazu, den Fortschritt anhand der festgelegten Strategie und Ziele zu messen und die Ergebnisse kontinuierlich zu verbessern. GEO Certified® ist ein Qualitätszertifikat; ein solches muss auch aus Gründen der Glaubwürdigkeit erneuert werden, wobei jeweils eine Überprüfung aufgrund der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse erfolgt. Die GEO Foundation ist der ISEAL angeschlossen; auch aus diesem Grund ist GEO verpflichtet, die Inhaber von GEO-Zertifikaten innerhalb einer gewissen Zeitspanne (erneut) zu überprüfen.

### **Bringt eine GEO-Zertifizierung neben ökologischen auch ökonomische Vorteile?**

Wie die Erfahrung der vier Schweizer GEO-Certified®-Golfanlagen zeigt, führt eine GEO-Zertifizierung mittel- und langfristig zu Kosteneinsparungen. Im Rahmen des Zertifizierungsprozesses werden unter anderem betriebliche Prozesse optimiert, was nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch mehr Nachhaltigkeit (= tieferen Kosten) zur Folge hat. Nicht zuletzt geniessen zertifizierte Clubs auch gesellschaftliche Vorteile, dies im Sinne einer grösseren Glaubwürdigkeit sowie bei der Gewinnung neuer Mitglieder oder bei der Rekrutierung von Mitarbeitern, die lieber für einen Club arbeiten, der sich für Nachhaltigkeit engagiert!

### **Welchen Mehrwert bietet das OnCourse®-Switzerland-Tool den Schweizer Clubs?**

Dieses Online-Tool macht die Nachhaltigkeit von Golfplätzen mess- und vergleichbar. Es erlaubt Schweizer Golfclubs alle Elemente, die Einfluss auf die Nachhaltigkeit haben, zu messen, aufzulisten, zu bewerten und auf internationaler Ebene zu vergleichen. Auf Anfrage erhält jeder am OnCourse®-Programm teilnehmende Club Informationen darüber, wie sein Club im Vergleich zu anderen Anlagen in der Schweiz sowie im internationalen Vergleich steht. (Stichwort «Benchmarking»).

### **In welchen Bereichen misst OnCourse®-Switzerland die Nachhaltigkeit einer Golfanlage?**

Erfasst werden die drei Bereiche Natur (Lebensräume und Biodiversität, Rasenunterhalt, etc.), Ressourcen (Wasser, Energie, Abfälle, Kreislaufwirtschaft, Baustoffe und Baumaterialien, etc.) und Gemeinschaft (Öffentlichkeitsarbeit und Multifunktionalität von Golfanlagen, lokaler Arbeitsgeber, etc.).

### **Was passiert mit den Daten, die Schweizer Clubs ins OnCourse®-Switzerland-Tool eingeben?**

Die Daten von OnCourse®-Switzerland bleiben in der Schweiz und werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten lagern in der GEO-Datenbank, wo sie anonymisiert für das Benchmarking genutzt werden. Alle Clubs, die bei GEO ein OnCourse®-Abo gelöst haben, haben Zugriff auf das Benchmarking, das ihnen einen Vergleich mit anderen Clubs ermöglicht. Dabei werden die Daten anonymisiert verglichen.

### **Wie wird das Thema Nachhaltigkeit in der internationalen Golfszene eingeschätzt?**

The Royal & Ancient (The R&A) hat «Nachhaltigkeit» zu einem der wichtigsten Themen für die Zukunft und die Entwicklung des Golfsports erklärt. Auch die Veranstalter der grossen Tour-Events haben sich Nachhaltigkeit auf die Fahne geschrieben: Wenn das OMEGA European Masters GEO-zertifiziert sein wird, befindet es sich auf derselben Nachhaltigkeits-Ebene wie der Ryder Cup und The Open Championship (übrigens ist auch der Veranstaltungsort der diesjährigen Ausgabe, der Royal Portrush Golf Club, GEO Certified®).

### **Wie steht die Schweiz im internationalen Vergleich da, wenn es um Nachhaltigkeit im Golfsport geht?**

Ein Drittel aller Schweizer Golfclubs bzw. Golfanlagen befasst sich jetzt schon aktiv mit dem Thema Nachhaltigkeit, was im internationalen Vergleich einen Spitzenwert darstellt. Vier Schweizer Anlagen sind GEO Certified®, wobei der Golfpark Zürichsee international zu den Pionieren gezählt werden kann. Leider üben sich viele Schweizer Golfclubs in eidgenössischer Bescheidenheit, wenn es um die Kommunikation ihrer Nachhaltigkeits-Engagements und -Erfolge geht. Hier besteht (auch im internationalen Vergleich) noch Potenzial.

### **Wie sieht das internationale Nachhaltigkeits-Engagement von Swiss Golf aus?**

Die Swiss-Golf-Kommission «Golfanlagen & Nachhaltigkeit» stimmt sich international mit anderen Verbänden ab und pflegt einen regelmässigen, aktiven Erfahrungsaustausch. Dies mit dem Ziel, Lerneffekte aus anderen Ländern in der Schweiz zu nutzen; künftig sollen aber auch die Schweizer Erfahrungen dazu beitragen im In- und Ausland den nachhaltigen Betrieb von Golfanlagen zu fördern.

### **Wie wichtig ist das Thema Nachhaltigkeit für Schweizer Golferinnen und Golfer?**

Eine Umfrage vom November 2018 zeigt, dass 88 Prozent der Golferinnen und Golfer in der Schweiz das Thema Nachhaltigkeit in ihrem Leben als «wichtig» oder gar «sehr wichtig» bezeichnen. (Swiss-PGA-Diplomarbeit «Marktvorteile für Golfanlagen mit grünem Image» von Mirjam Fassold).

### **Warum hat die Golfbranche das Thema «Nachhaltigkeit» erst jetzt auf dem Radar?**

Diese Wahrnehmung ist nicht ganz korrekt. Im Golfsport besteht seit über 20 Jahren ein starkes Engagement für Nachhaltigkeit, was aber bislang kaum oder nur sehr zurückhaltend kommuniziert worden ist. Die Klimadebatte aber hat nun eine breite Bevölkerungsschicht für Nachhaltigkeitsthemen sensibilisiert. Entsprechend sind die Verbände und Clubs gefordert, die seit Jahren praktizierte Nachhaltigkeit im Golfsport stärker zu kommunizieren. Denn Fakt ist: 1997 hatte der europäische Golfverband EGA das Programm «Committed to Green», ein vereinfachtes Umweltmanagementsystem mit spezifisch für Golfplätze angepassten Kriterien, ins Leben gerufen. Das Programm besteht in dieser Form heute nicht mehr, die EGA ist dafür Partner der GEO Foundation geworden. Auch Swiss Golf hat sich entschieden, Partner der GEO Foundation zu werden und die Schweizer Golfclubs bzw. Golfanlagen zu einer Zertifizierung zu ermuntern, um so von «best practices» und dem brancheninternen Benchmarking zu profitieren. Clubs sind nun auch gefordert, das von ihnen als selbstverständlich angesehene nachhaltige Wirtschaften zu kommunizieren: Ein sorgsamer Umgang mit Ressourcen, der zurückhaltende Einsatz von Pestiziden und Düngemitteln, Naturschutz und Förderung der Biodiversität auf dem Golfgelände sind seit vielen Jahren gelebte Realität auf Schweizer Golfanlagen.